

Wenn die tiefen Venen stauen Fixer Verband gegen Wadenkrämpfe?

Zum Leserbrief „Meine Patienten schwören drauf – Beine fest drücken lindert Wadenkrampf“, MT 24/07, S. 2

An MEDICAL TRIBUNE

Der venöse Rückstrom muss in der Pathogenese der Krampfneigung der unteren Extremität eine bisher kaum bekannte ursächliche Rolle spielen. Wenn der Kollege mit der sog. subtilen Palpation nach Fischer und Haid ein subfasziales Ödem ausmachen kann, wird ein

fixierter nichtnachgiebiger Unterschenkelkompressionsverband den Patienten heilen können. Besonders wenn Magnesium oder Chinin zwar vorübergehend lindern, aber nicht befreien. Bei diesen Stauungskrämpfen des tiefen Venensystems haben Manipulationen an oberflächlichen Venen keinen Erfolg. Arbeitsdruckspitzen bis 220 mmHg erreichen nur nichtnachgiebige Verbände.

Dr. Michael Holtzmann
Schwerpunktpraxis
für Phlebologie, Stuttgart